

Stadt Oberhausen	Drucksachen-Nr. M/17/0670-01	Termin 16.06.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen		
<u>Bericht / Mitteilung</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
16.06.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	K			

Berichtsgegenstand

Verkehrszählung/-messung Fritz-Eickelen-Straße

Sachdarstellung

Die Bezirksvertretung Alt-Oberhausen hat mit Antrag der SPD-Fraktion A/17/0487-01 die Verwaltung um eine Verkehrszählung bzw. -messung auf der Fritz-Eickelen-Straße gebeten. Hintergrund sind mehrfache Beschwerden von Anwohnern, dass Fahrzeuge oft mit zu hoher Geschwindigkeit fahren.

Eine Überprüfung der Verkehrssituation erfolgte bereits im Februar. Die Messung diente der Erfassung der gefahrenen Geschwindigkeit (V85) und des Verkehrsaufkommens. Der V85 ist die Geschwindigkeit, die von 85% der Verkehrsteilnehmer nicht überschritten wird. Sie kennzeichnet damit das vorherrschende Geschwindigkeitsniveau der gemessenen Straße und wird als Beurteilung der Verkehrssituation hinzugezogen. Für die Zählung ist es wichtig, einen „Normwerktag“ (Di-Do) zu erfassen. Das wurde mit einer 48-Stunden-Messung am 02./03.02.2021 erreicht. Die Messstelle lag ungefähr 50 m vom Knotenpunkt Hiberniastraße/Rehmer entfernt, in Höhe der Fußwegeverbindung zur Kleingartenanlage bzw. Samlandstraße.

Dabei stellte sich heraus, dass der V85 gegenüber der vorgeschriebenen Geschwindigkeit in einem verkehrsberuhigten Bereich überschritten wird. Obwohl die Verkehrsteilnehmer zu einem überwiegenden Anteil aus dem Wohngebiet selbst kommen, gibt es leider immer Verkehrsteilnehmer, die sich nicht an die Verkehrsregeln halten und es im Einzelfall zur Überschreitung der angeordneten Geschwindigkeiten kommt. Erfahrungsgemäß lässt sich dieses Fehlverhalten jedoch nicht durch verkehrsberuhigende Maßnahmen in Form von Einengungen beeinflussen, da in diesen Straßen das Verkehrsaufkommen zu gering ist und so gut wie kein Begegnungsverkehr stattfindet. Das Verkehrsaufkommen ist mit 210 bzw. 161 Fahrzeugen pro Tag als gering einzustufen. Aufgrund des sehr geringen Verkehrsaufkommens wirkt sich bereits das Fehlverhalten weniger Fahrzeugführer deutlich

Stellv. Bereichsleiterin Bereich 5-6/Mobilität	Dezernat 5/Umwelt, Gesundheit und Mobilität I. V.	Kämmerer	Oberbürgermeister
Mauksch 12.05.2021	Motschull 17.05.2021	Datum	Datum
* Vorlage zur: Kenntnisnahme (K)			
* Ergebnis : Kenntnisnahme (K)			
Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []			

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. M/17/0670-01	Termin 16.06.2021	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen
-----------------------------	--	------------------------------	---

26 negativ auf die Statistik aus.

27

28 Durch die Sackgassensituation in der Fritz-Eickelen-Straße entsteht kein Durchgangs- sondern ledig-
29 lich Anwohnerverkehr. Das Fehlverhalten und die Missachtung von Verkehrsregeln erfolgt somit aus-
30 schließlich durch die innerhalb des Wohnquartiers erzeugte Verkehre durch Anwohner, Besucher und
31 Liefer- und Entsorgungsverkehre.

32

33 Um die Bewohnerschaft für die Verkehrsregeln in einem verkehrsberuhigten Bereich zu sensibilisie-
34 ren, ist vorgesehen, durch Hauswurfsendungen auf das Thema und die geltenden Verkehrsregeln
35 nach Straßenverkehrsordnung aufmerksam zu machen und langfristig die Geschwindigkeitsüber-
36 schreitungen zu senken. Dies ist sinnvoll, da die Verantwortung für die Wahl der Geschwindigkeit und
37 damit auch für zu schnelles Fahren bei jeder/jedem einzelnen Verkehrsteilnehmer/in selbst liegt.
38 Seitens der Polizei werden zusätzlich regelmäßige Geschwindigkeitsüberwachungen durchgeführt,
39 um das Fehlverhalten der Verkehrsteilnehmer zu kontrollieren und zu ahnden.